

¹Der Gottlose flieht, und niemand jagt ihn; der Gerechte aber ist getrost wie ein junger Löwe. ²Um des Landes Sünde willen werden viel Änderungen der Fürstentümer; aber um der Leute willen, die verständig und vernünftig sind, bleiben sie lange. ³Ein armer Mann, der die Geringen bedrückt, ist wie ein Meltau, der die Frucht verdirbt. ⁴Die das Gesetz verlassen, loben den Gottlosen; die es aber bewahren, sind unwillig auf sie. ⁵Böse Leute merken nicht aufs Recht; die aber nach dem HERRN fragen, merken auf alles. ⁶Es ist besser ein Armer, der in seiner Frömmigkeit geht, denn ein Reicher, der in verkehrten Wegen geht. ⁷Wer das Gesetz bewahrt, ist ein verständiges Kind; wer aber der Schlemmer Geselle ist, schändet seinen Vater. ⁸Wer sein Gut mehrt mit Wucher und Zins, der sammelt es für den, der sich der Armen erbarmt. ⁹Wer sein Ohr abwendet, das Gesetz zu hören, des Gebet ist ein Greuel. ¹⁰Wer die Frommen verführt auf bösem Wege, der wird in seine Grube fallen; aber die Frommen werden Gutes ererben. ¹¹Ein Reicher dünkt sich, weise zu sein; aber ein verständiger Armer durchschaut ihn. ¹²Wenn die Gerechten Oberhand haben, so geht's sehr fein zu; wenn aber Gottlose aufkommen, wendet sich's unter den Leuten. ¹³Wer seine Missetat leugnet, dem wird's nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. ¹⁴Wohl dem, der sich allewege fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird in Unglück fallen. ¹⁵Ein Gottloser, der über ein armes Volk regiert, das ist ein brüllender Löwe und gieriger Bär. ¹⁶Wenn ein Fürst ohne

¹The wicked flee when no man pursueth: but the righteous are bold as a lion. ²For the transgression of a land many are the princes thereof: but by a man of understanding and knowledge the state thereof shall be prolonged. ³A poor man that oppresseth the poor is like a sweeping rain which leaveth no food. ⁴They that forsake the law praise the wicked: but such as keep the law contend with them. ⁵Evil men understand not judgment: but they that seek the LORD understand all things. ⁶Better is the poor that walketh in his uprightness, than he that is perverse in his ways, though he be rich. ⁷Whoso keepeth the law is a wise son: but he that is a companion of riotous men shameth his father. ⁸He that by usury and unjust gain increaseth his substance, he shall gather it for him that will pity the poor. ⁹He that turneth away his ear from hearing the law, even his prayer shall be abomination. ¹⁰Whoso causeth the righteous to go astray in an evil way, he shall fall himself into his own pit: but the upright shall have good things in possession. ¹¹The rich man is wise in his own conceit; but the poor that hath understanding searcheth him out. ¹²When righteous men do rejoice, there is great glory: but when the wicked rise, a man is hidden. ¹³He that covereth his sins shall not prosper: but whoso confesseth and forsaketh them shall have mercy. ¹⁴Happy is the man that feareth alway: but he that hardeneth his heart shall fall into mischief. ¹⁵As a roaring lion, and a ranging bear; so is a wicked ruler over the poor people. ¹⁶The prince that wanteth

Verstand ist, so geschieht viel Unrecht; wer aber den Geiz haßt, der wird lange leben.¹⁷ Ein Mensch, der am Blut einer Seele schuldig ist, der wird flüchtig sein bis zur Grube, und niemand halte ihn auf.¹⁸ Wer fromm einhergeht, dem wird geholfen; wer aber verkehrtes Weges ist, wird auf einmal fallen.¹⁹ Wer seinen Acker baut, wird Brot genug haben; wer aber dem Müßiggang nachgeht, wird Armut genug haben.²⁰ Ein treuer Mann wird viel gesegnet; wer aber eilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig bleiben.²¹ Person ansehen ist nicht gut; und mancher tut übel auch wohl um ein Stück Brot.²² Wer eilt zum Reichtum und ist neidisch, der weiß nicht, daß Mangel ihm begegnen wird.²³ Wer einen Menschen straft, wird hernach Gunst finden, mehr denn der da heuchelt.²⁴ Wer seinem Vater oder seiner Mutter etwas nimmt und spricht, es sei nicht Sünde, der ist des Verderbers Geselle.²⁵ Ein Stolzer erweckt Zank; wer aber auf den HERRN sich verläßt, wird gelobt.²⁶ Wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein Narr; wer aber mit Weisheit geht, wird entrinnen.²⁷ Wer dem Armen gibt, dem wird nichts mangeln; wer aber seine Augen abwendet, der wird viel verflucht.²⁸ Wenn die Gottlosen aufkommen, so verbergen sich die Leute; wenn sie aber umkommen, werden der Gerechten viel.

understanding is also a great oppressor: but he that hateth covetousness shall prolong his days.¹⁷ A man that doeth violence to the blood of any person shall flee to the pit; let no man stay him.¹⁸ Whoso walketh uprightly shall be saved: but he that is perverse in his ways shall fall at once.¹⁹ He that tilleth his land shall have plenty of bread: but he that followeth after vain persons shall have poverty enough.²⁰ A faithful man shall abound with blessings: but he that maketh haste to be rich shall not be innocent.²¹ To have respect of persons is not good: for for a piece of bread that man will transgress.²² He that hasteth to be rich hath an evil eye, and considereth not that poverty shall come upon him.²³ He that rebuketh a man afterwards shall find more favour than he that flattereth with the tongue.²⁴ Whoso robbeth his father or his mother, and saith, It is no transgression; the same is the companion of a destroyer.²⁵ He that is of a proud heart stirreth up strife: but he that putteth his trust in the LORD shall be made fat.²⁶ He that trusteth in his own heart is a fool: but whoso walketh wisely, he shall be delivered.²⁷ He that giveth unto the poor shall not lack: but he that hideth his eyes shall have many a curse.²⁸ When the wicked rise, men hide themselves: but when they perish, the righteous increase.